

Antrag auf Erhöhung der Institutionellen Förderung

Tanzfilm in Wuppertal / Deutschland / Europa

Ab 1.1.2022 / Seite 1

Sehr geehrte Damen und Herren des Kulturausschusses,

die Arbeit des gemeinnützigen Vereins Tanzrauschen unterstützt von Beginn an – Gründung 2013 – das Image der Tanz- und Filmstadt Wuppertal lokal, überregional und auch international. Unsere Projekte, wie beispielsweise die zwei internationalen Tanzfilmfestivals in Wuppertal 2016 und 2019 bringen internationale Gäste und Projekte vor Ort. Dadurch beleben und stärken wir auch die lokale Szene. Im Umkehrschluss repräsentieren in Wuppertal von Tanzrauschen produzierte Tanzfilme unsere Stadt im internationalen Kontext. Beispielsweise werden die 2017 produzierten „Letters from Wuppertal“ im Oktober diesen Jahres in Manila auf dem dortigen Tanzfilmfestival gezeigt. „touched“, die Road Documentary zum Einfluss von Pina Bausch auf die Wuppertaler gastiert seit 2019 auf diversen internationalen Festivals und die aktuell entstehende Produktion „Searching for Phoenix“ wird ab 2022 gemeinsam mit den Filmen der europäischen Partner durch Europa touren.

Um diese erfolgreiche Arbeit weiter fortsetzen und professionalisieren zu können, bitten wir um die Erhöhung der institutionellen Förderung ab 2022 auf 20.000 Euro.

Projektbeispiele

www.lettersfromwuppertal.de

www.touched.one

www.tanzrauschen.de

<https://festival.tanzrauschen.institute/>

Die meisten unserer Projekte haben einen hohen Eigenanteil, erfordern viele ehrenamtliche Leistungen und haben einen zunehmend hohen Verwaltungsanteil (hoher Professionalisierungsbedarf). Zusätzlich muss sich die professionelle Außendarstellung und PR steigern und neue Wege gehen (erhöhter Raum- und Technikbedarf). Als Non-Profit-Unternehmen in Wuppertal sind wir bei der Umsetzung der bereits in Förderung oder kurz vor der Förderung stehenden Projekte auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um auch Projektmitarbeitern ein wenig mehr Planungssicherheit zu geben.

Auch die Arbeit von TANZRAUSCHEN hat sich durch die Covid-19-Pandemie gewandelt und musste sich kurzfristig und unter hohem ehrenamtlichen Aufwand den Bedingungen des Lockdowns stellen. Besonders die unterschiedlichen Aktionen unseres Europaprojektes mAPs/Searching for Phoenix mussten von der persönlichen Begegnung auf digitale Formate umgestellt werden. Um so erleichterter sind wir jetzt, dass der Tanzrauschen-Partner-Beitrag, eine Creative Documentary im Sommer 2021 in Wuppertal vor Ort und in Präsenz gefilmt werden konnte. Darüber hinaus haben wir weitere Projekte vorbereitet bzw. akquiriert, die trotz erneuter Schwierigkeiten durch die Pandemie-Schutzbestimmungen gemeistert werden könnten.

Abgesehen von den Aspekten des Stadtmarketings, der Vernetzung und Synergiebildung würde Ihre Unterstützung zum überwiegenden Teil wieder in Wuppertal ausgegeben, sodass Ihr Engagement auch wiederum unserer Stadt zu Gute kommt.

Tanzrauschen e. V.

Sophienstraße 12 . 42103 Wuppertal . Telefon 0202 / 47 82 98 65 . info@tanzrauschen.de . www.tanzrauschen.de
VR 30414 . Vorstand . Kerstin Hamburg (Vorsitzende) . Zara Gayk . Felicitas Willems . Dr. Marc Wagenbach

Antrag auf Erhöhung der Institutionellen Förderung

Tanzfilm in Wuppertal / Deutschland / Europa

Ab 1.1.2022 / Seite 2

Laufende Projekte

- SCREEN DANCE ACADEMY Another Spirit. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Praxis in Zusammenarbeit mit ARTE, Wuppertal Institut und Insel e. V. – Kultur im ADA
- Tanzrauschen Pop Me Up – Pop Up Store im Luisenviertel
- mAPs – migrating Artists Project / Searching for Phoenix (Europaprojekt)
- 1001 Lights - deutschlandweite Präsentation im Rahmen von „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Geplante Projekte

- Kulturrucksack 2021
- Internationales Tanzfilmfestival 2023 und 2025
- Transforming Moments unter der Künstlerischen Leitung von Jorge Puerta Armenta, 2022

Im Folgenden verschiedene Tanzrauschen-Projekte für 2021/22-2025 skizziert.

1.

SCREEN DANCE ACADEMY „Another Spirit. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Praxis“

Im September 2021 haben wir in **Kulturpartnerschaft mit dem Sender ARTE in Wuppertal** eine dreitägige Screen Dance Academy „Another Spirit. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Praxis“ durchgeführt. Neben einem Arbeitsprogramm für die Teilnehmer haben wir darüber hinaus auch ein Rahmenprogramm für die Wuppertaler Öffentlichkeit im TANZRAUSCHEN Pop Me Up erarbeitet – und in Zusammenarbeit mit dem Rex-Filmtheater und Insel e. V. (ehemals ADA) einen ARTE-Youtube-Live-Chat und ein Screening mit Autorengespräch organisiert.

Projektbudget gesamt	48.960,00 Euro
davon bewilligt	39.160,00 Euro
zu erbringender Anteil Tanzrauschen	9.800,00 Euro

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



2.

TANZRAUSCHEN Pop Me Up im Luisenviertel

Am publikumswirksamen Standort in der über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Einkaufsstraße Friedrich-Ebert-Straße nahe dem Laurentiusplatz hat Tanzrauschen ein leer stehendes Ladenlokal für sechs Monate gemietet und wird dort einen Begegnungsort zwischen Künstlern, kulturfernen Schichten, sozial Benachtei-

Tanzrauschen e. V.

Sophienstraße 12 . 42103 Wuppertal . Telefon 0202 / 47 82 98 65 . info@tanzrauschen.de . www.tanzrauschen.de
VR 30414 . Vorstand . Kerstin Hamburg (Vorsitzende) . Zara Gayk . Felicitas Willems . Dr. Marc Wagenbach

Antrag auf Erhöhung der Institutionellen Förderung

Tanzfilm in Wuppertal / Deutschland / Europa

Ab 1.1.2022 / Seite 3

ligten und dem alltäglichen Laufpublikum der Stadtgesellschaft direkt im Luisenviertel schaffen.

Wichtig ist uns hier die gegenseitige Sichtbarmachung und Teilhabe unterschiedlichster Bürgergruppen (ungezwungenes Aufeinandertreffen) und der Freiraum für das Erproben kreativer Techniken.

Raumkosten 2021 gesamt	11.250,00 Euro
davon in Förderung durch Spenden und Sponsoren	6.000,00 Euro
zu erbringender Anteil Tanzrauschen	5.250,00 Euro

3.

1001 Lights – Multichannel-Video Präsentation deutschlandweit, u. a. in Wuppertal

Im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ präsentiert TANZRAUSCHEN deutschlandweit die Multi-Channel-Videoinstallation der kanadischen Künstler Marlene Millar und Philip Szporer. Die bereits weltweit gezeigte Arbeit beschäftigt sich sensibel und unaufdringlich mit dem Anzünden der Schabbatkerzen: eine tiefe Geste des Friedens und des Neubeginns, des Dialogs der Religionen und Kulturen.

<https://tanzrauschen.institute/1700JLID/1001-lights>

Projektzeitraum 2021 / 22

Projektbudget gesamt	184.749,20 Euro
davon bewilligt	150.000,00 Euro
zu erbringender Anteil Tanzrauschen	34.749,20 Euro

Schirmherr des Projektes ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tanzrauschen e. V.

Sophienstraße 12 . 42103 Wuppertal . Telefon 0202 / 47 82 98 65 . info@tanzrauschen.de . www.tanzrauschen.de
VR 30414 . Vorstand . Kerstin Hamburg (Vorsitzende) . Zara Gayk . Felicitas Willems . Dr. Marc Wagenbach

Antrag auf Erhöhung der Institutionellen Förderung

Tanzfilm in Wuppertal / Deutschland / Europa

Ab 1.1.2022 / Seite 4

4.

mAPs – migrating Artists Project / „Searching for Phoenix“

Creative Documentary / Partnerprojekt Deutschland von TANZRAUSCHEN in Wuppertal

(Zusammenarbeit Frankreich, Griechenland, Italien, Finnland und Deutschland)

Im Rahmen des von Creative Europe geförderten Filmprojektes werden neben einem Mentoren- und Forschungsprojekt 5 Filme entstehen, die 2022 Premiere haben werden und im Anschluss als ein Filmabend zum Thema „Power“ durch die Kinos Europas touren. Gedreht wurde u. a. an Wuppertaler Drehorten für den deutschen Partnerbeitrag, dem eine besondere Schlüsselposition innerhalb der Film-Serie zukommt.

Weitere Information zu mAPs finden Sie unter: <https://migratingartists.com>

Projektzeitraum 2019/20/21/22

Projektbudget gesamt (alle 4 Partner)

426.500 Euro

davon bewilligt

200.000 Euro

Projektbudget Tanzrauschen mAPs

95.470 Euro

davon bewilligt

44.770 Euro

zu erbringender Anteil Tanzrauschen

50.700 Euro



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



AESTHETICA
SHORT FILM FESTIVAL

LE FiFA

IMZ
INTERNATIONAL
MUSIC & MEDIA CENTRE



Physical Cinema



NUMERIDANCE-TV
Leidenschaft verbindet sie
2019



PEOV

Wuppertal
Institut

5.

Kulturrucksack - Projekte

In Zusammenarbeit mit „der börse“ hat Tanzrauschen drei Kurse für Kinder im Alter von 10-14 Jahren, die im Rahmen des „Kulturrucksacks“ beantragt sind.

Tanzrauschen e. V.

Sophienstraße 12 . 42103 Wuppertal . Telefon 0202 / 47 82 98 65 . info@tanzrauschen.de . www.tanzrauschen.de
VR 30414 . Vorstand . Kerstin Hamburg (Vorsitzende) . Zara Gayk . Felicitas Willems . Dr. Marc Wagenbach

Antrag auf Erhöhung der Institutionellen Förderung

Tanzfilm in Wuppertal / Deutschland / Europa

Ab 1.1.2022 / Seite 5

Durchführung
Organisation/Verwaltung

Komplettförderung durch die Landesregierung
TANZRAUSCHEN Ehrenamt

6.**Internationales TANZRAUSCHEN-Tanzfilmfestival in Wuppertal 2023 und 2025**

Um das Thema TANZFILM auch weiterhin für Wuppertal - nicht zuletzt auch als Hinführung und Ergänzung zur Verankerung des Internationalen Tanzentrums Pina Bausch im Schauspielhaus - zu halten, plant TANZRAUSCHEN zwei Festivalausgaben in den Jahren bis 2025. Das Festival wird vom reinen Präsenz- zu einer Hybrid-Veranstaltung (Online und Präsenz) gewandelt, um auch trotz einem erneuten Pandemie-Lockdown oder ähnlicher Einschränkungen zukunftssicher durchgeführt werden zu können.

Projektzeitraum 2022-2025

Projektbudget gesamt (alle 4 Jahre)

790.0000 Euro

Projekt ist in Beantragung

7.**Transforming Moments**

unter der Künstlerischen Leitung von Jorge Puerta Armenta, 2022

Mit diesem Projekt möchten wir unsere Reihe der partizipativen Filmprojekte fortsetzen. Unter der Künstlerischen Leitung von Jorge Puerta Armenta, in Zusammenarbeit mit dem Medienprojekt und lokalen Künstlern werden wir tänzerische Improvisationen mit Wuppertaler Non-Professionals erarbeiten und filmen. Untersucht werden soll in diesem Projekt das gegenseitige Wechselspiel von Bewegung, Musik und Bild (Kamera).

Projektzeitraum 2022/ Projekt ist in Vorbereitung

Projektbudget geschätzt

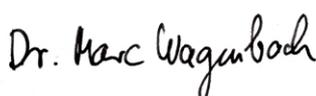
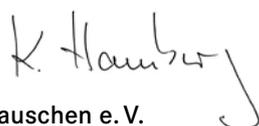
65.0000 Euro

Eigenanteil TANZRAUSCHEN geschätzt

6.500 Euro

Gern beantworten wir eventuelle Rückfragen oder senden Ihnen auf Wunsch die jeweiligen ausführlichen Projektkonzepte zu. Mit Ihrer Unterstützung tragen wir gern dazu bei, das Image unserer besonderen Stadt als interessanter und lebendiger Kulturort zu verstärken.

Mit freundlichen Grüßen

**Tanzrauschen e. V.**

Sophienstraße 12 . 42103 Wuppertal . Telefon 0202 / 47 82 98 65 . info@tanzrauschen.de . www.tanzrauschen.de
VR 30414 . Vorstand . Kerstin Hamburg (Vorsitzende) . Zara Gayk . Felicitas Willems . Dr. Marc Wagenbach